

Provinzial-Beitung.

Breslau, 18. März. [Tagesbericht.]

* [Fest der Breslauer Presse.] Ein freundlicher Stern leuchtete über dem vom Verein „Breslauer Presse“ am letzten Sonnabend im C. r. Hansen'schen Saale veranstalteten „Geselligen Abend“.

[Passions-Prebigen.] St. Elisabeth: Mittwoch Nachmittag 2 Uhr: Diakon'sche Schulze. — Freitag Nachm. 2 Uhr: Diakon'sche Schulze.

* [Kirchliches.] Der evangel. Oberkirchenrath beabsichtigt, den bevorstehenden, wahrscheinlich in der Mitte des Monats Mai zusammen tretenden Provinzialsynoden eine Vorlage über die Aufhebung der Stolgebühren zu machen und wünscht zu diesem Zwecke schleunigst einen allgemeinen Ueberblick über die in der Provinz aufkommenden kirchlichen Gebühren zu erhalten.

blesjährigen Diocesan-Convente ist folgende Proposition zur Berathung gestellt worden: „Darlegung der im Neuen Testament gegebenen Principien für die ethische Gestaltung der socialen Verhältnisse des christlichen Gemeinheitslebens.“

[Erledigte Pfarrstellen.] 1) Das Diakonat in Oblau mit einem Einkommen von 2100 M. außer freier Wohnung. Bewerbungen sind für dieses Mal an den dortigen Gemeinde-Kirchenrath zu richten.

[Auf der Tagesordnung] für die nächste Stadtverordneten-Sitzung, Donnerstag, den 21. März, stehen 4 ältere und 37 neue Vorlagen. Von letzteren erwähnen wir folgende: 1) Antrag auf widerrufliche Ueberweisung von Terrain des Holzplatzes vor dem Ziegelthor an die Promenaden-Verwaltung.

2) Antrag auf nachträgliche Genehmigung der für Reparatur und Neubauten im Schieferwerder-Etablissement entstandenen Kosten mit 18,522 M. 63 Pf. künftige Ueberlassung des Inventars an den Pächter Ende von dem Tagpreise von 2982 M. 55 Pf., Erlaß der Pacht pro April und Mai 1877 mit 1333 1/2 M. etc.

3) Antrag auf Genehmigung des mit der Gorkauer Societäts-Brauerei abgeschlossenen Vergleich wegen der Ansprüche der Stadtgemeinde an dieselbe als frühere Prädicirte des Schieferwerder-Etablissements in Höhe von 4791,66 M. — Die betr. Commission empfiehlt die Zustimmung.

4) Antrag auf Verstärkung des Tit. I, III und V der Verwaltung der Haupt-Armenkasse pro 1877/78 um zusammen 24,900 M. — Die betr. Commission empfiehlt Genehmigung.

5) Antrag auf Verstärkung der Tit. IV, V und VI der Verwaltung des städt. Arbeitshauses und der Gesangenen-Krankenanstalt pro 1877/78 um zusammen 1250 M. — Genehmigung wird empfohlen.

6) Antrag auf Zuschlagerteilung für den Brot- und Semmelbedarf für das städt. Arbeitshaus und die Gesangenen-Krankenanstalt an den Bäckermeister Schierse. — Die betreffende Commission empfiehlt mit einer Modification die Genehmigung.

7) Antrag auf Uebertragung der Badwaaren- und Fleischlieferung für das Armenhaus an den Hofbäckermeister Biol und den Fleischermeister Krause. — Genehmigung wird empfohlen.

8) Antrag auf Verstärkung des Tit. VII der Verwaltung der Kinder-Erziehungsanstalt zu Goldschmieden um 130 M. — Die Genehmigung wird empfohlen.

33,945 Mark sind am 15. December gezahlt worden. Aus der Kassen-Abrechnung ergibt sich, daß noch im Monat December der Anlauf von 72,000 M. Bolener 4proc. Credit-Pfandbriefen erfolgte, sowie, daß nach dem im Monat Januar e. erfolgten Abrechnung mit der Stadt ein Kassenbestand von 372 M. 44 Pf. zum Vortrag per 1. März verblieb.

* [Lobes-Theater.] Die letzten 12 Aufführungen, welche unter den jetzigen Direction noch stattfinden, werden neben den heute zur Aufführung gelangenden Novitäten und Wiederholungen der beliebtesten Stücke aus den letzten Jahren bringen.

+ [Zur Typhus-Epidemie.] Der Bestand von den hierorts am Typhus Erkrankten war am 16. c. 58. Bis heute, am 18., sind drei neu Erkrankte hinzugekommen. Gesenen feiner und gestorben feiner, so daß ein Bestand von 61 verbleibt.

+ [Stiftungsfest.] Am gestrigen Sonntage, Nachmittags, feierte die „Gesellschaft der Brüder“ in dem großen Saale des Gesellschaftshauses „der Freunde“ auf der Neuen Graupenstraße ihr 33. Stiftungsfest durch ein gemeinschaftliches Diner, an welchem sich fast sämtliche Mitglieder — ca 120 Personen — betheiligten.

— [Abschiedsessen.] Am 16. fand in der Loge zum goldenen Scepter ein Abschiedsessen zu Ehren des Homöopathen Dr. Sauer statt, welcher am 28. d. M. von hier scheidet, da er sich in den bayerischen Hochalpen angefangen hat.

* [Zum Besten der Orgel-Reparatur in der Elisabethkirche] wird Herr Musikdirector Thoma am 23. März, Abends 7 Uhr, im Saale des Elisabethens eine Aufführung veranstalten. Programme (als Eintrittskarten) sind bei dem Schuldiener zu haben.

— [Das milchwirtschaftliche Institut zu Proskau.] Das die Haltung und Zucht des Rindviehes in der Provinz Schlesien, sowie die Methoden der Verwertung der Molkeerzeugnisse bringend der Förderung und Unterstützung bedürfen, ist vom landwirtschaftlichen Centralverein für Schlesien wiederholt hervorgehoben worden.

H. [Theater-Actien-Verein.] Nachdem die letzte außerordentliche General-Versammlung den Antrag des Directoriums auf Auflösung und Liquidation der Gesellschaft abgelehnt, war für heut Nachmittags 3 1/2 Uhr zunächst die ordentliche General-Versammlung des Vereins beauftragt Bericht-erstattung und im Anschluß an dieselbe eine außerordentliche General-Versammlung einberufen, auf deren Tagesordnung wiederum stand: „Beschlus-satzung über Auflösung und Liquidation der Gesellschaft und Wahl der Liquidatoren.“

Konstantinopel, 18. März. In Schatalja, Eschekmedi und der Umgebung von San Stefano sind 25,000 Russen eingetroffen, um einen Theil der kaiserlichen Garde zu ersetzen...

Athen, 18. März. Nach hier vorliegenden Nachrichten hätten die Türken gestern in Volo 1500 Truppen gelandet.

Telegraphische Privat-Depesche der Breslauer Zeitung. Berlin, 18. März. Zu den schwebenden Personalfragen können wir ganz verlässlich melden, dass Graf Stolberg sich auf das ihm gemachte Anerbieten des Vicekanzlerpostens eine Bedenkzeit ausgetreten hat.

Wien, 18. März. Die „Polit. Correspondenz“ meldet aus Bukarest: Die Pforte nahm das Anerbieten Rumäniens wegen Auswechslung der Gefangenen an; dennoch unterbleibt einwilligen die Ausführung...

Petersburg, 18. März. Die Specialcouriere, durch welche der Präliminarfriedensvertrag von San Stefano den fünf Großmächten mitgeteilt wird, reisen Morgen von hier ab.

Börsen-Depeschen.

Table with columns for location (Berlin, Wien, London, Frankfurt, Hamburg, Paris, London, Wien, London, Wien, London, Wien, London, Wien, London), date (18. März), and various financial data including exchange rates and interest.

Frankfurt a. M., 18. März, Mittags. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Credit-Actien 196, 25. Staatsbahn 215, 75. Lombarden 160, 180er Loose 109, 50. Goldrente 73, 70. Ungar. Goldrente 75, 70.

Hamburg, 18. März, Mittags. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Credit-Actien 196, 25. Staatsbahn 215, 75. Lombarden 160, 180er Loose 109, 50. Goldrente 73, 70.

Wien, 18. März. (W. L. B.) [Schluss-Course.] Still. Cours vom 18. 16. Silberrente 62 27/8, 62 37/8. Staatsbahn 215, 75. Lombarden 160, 180er Loose 109, 50.

Paris, 18. März. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] 3% Rente 73, 15. Neueste Anleihe 1872 110, 15. Italiener 73, 70. Staatsbahn 540, 10. Lombarden 160, 180er Loose 109, 50.

London, 18. März. (W. L. B.) [Anfangs-Course.] Conjols 95 1/2. Italiener 73, 07. Lombarden 6, 07. Aktien 8 1/2. Russen 1877er 100, 100.

Hamburg, 18. März. (W. L. B.) [Schlussbericht.] Weizen ruhig, per April-Mai 148, 50, per Juni-Juli 145, 75. Roggen ruhig, loco 71, per Mai 70 1/2.

Köln, 18. März. (W. L. B.) [Schlussbericht.] Weizen, per März 21, 80, per Mai 21, 40. Roggen per März 14, 40.

per Mai 14, 70. Rüböl loco 36, —, per März 35, 30. Hafer loco 15, —, per Mai 14, 25.

Berlin, 18. März. (W. L. B.) [Schluss-Bericht.] Cours vom 18. 16. Weizen fest, April-Mai 203 50, Juni-Juli 208 50.

Hoggen-Behauptet. März 145 50, April-Mai 145 50, Mai-Juni 143 50.

Hafer. April-Mai 137 50, Mai-Juni 139 50.

Stettin, 18. März. 1 Uhr 15 Min. (W. L. B.) Cours vom 18. 16. Weizen fest, Frühjahr 206 50, Mai-Juni 208 —.

Hoggen-Unterhand. Frühjahr 140 50, Mai-Juni 141 50.

Petroleum. loco 11 80, 11 80. (W. L. B.) Paris, 18. März. [Productenmarkt.]

London, 18. März. [Getreide-Markt.] Weizen fest, fremder Vollpreise, mitunter 1 höher.

Frankfurt a. M., 18. März, Abends — Uhr — M. [Abendbörsen.] Credit-Actien 194, 50. Staatsbahn 214, 75.

Hamburg, 18. März, Abends 9 Uhr 5 Min. [Original-Depesche der Bresl. Zig.]

Wien, 18. März, 5 Uhr 15 Min. [Abendbörsen.] Credit-Actien 228, 80. Staatsbahn 253, 50.

Paris, 18. März, Nachm. 3 Uhr — Min. [Schluss-Course.] Depesche der Breslauer Zeitung.

London, 18. März, Nachmittags 4 Uhr — Min. [Schluss-Course.] Original-Depesche der Breslauer Zeitung.

Wien, 18. März. [Schluss-Course.] Silberrente 56, 56. Staatsbahn 215, 75.

Frankfurt a. M., 18. März. [Schluss-Course.] Credit-Actien 196, 25. Staatsbahn 215, 75.

Hamburg, 18. März. [Schluss-Course.] Credit-Actien 196, 25. Staatsbahn 215, 75.

Wien, 18. März. [Schluss-Course.] Silberrente 56, 56. Staatsbahn 215, 75.

Paris, 18. März. [Schluss-Course.] 3% Rente 73, 15. Neueste Anleihe 1872 110, 15.

London, 18. März. [Schluss-Course.] Conjols 95 1/2. Italiener 73, 07.

Hamburg, 18. März. [Schlussbericht.] Weizen ruhig, per April-Mai 148, 50.

Köln, 18. März. [Schlussbericht.] Weizen, per März 21, 80, per Mai 21, 40.

Konstantinopel, im Februar 1878. Durch das Zusammenströmen der Geflüchteten nach Konstantinopel ist an die Einwohner dieser betramten Stadt die doppelte Pflicht herangetreten...

diese Unglücklichen, die von Allem entblößt sind, vor dem Hungertode, und Europa vor Epidemien zu schützen, welche verartige Anhäufungen darrender Menschenmassen hervorgerufen pflegen.

Wir wenden uns mit der dringenden Bitte vertrauensvoll an unsere Landsleute, das Ihrige beizutragen, um uns die Erfüllung der uns obliegenden Aufgabe möglich zu machen.

Der deutsche Ausschuss des internationalen Comité zur Hilfeleistung für die Geflüchteten.

gez. Gillel, Kaiserlich deutscher Consul. gez. von Haas, Director der Kaiserlich Ottomanischen Bank.

Zur Annahme und Weiterbeförderung von Geldbeiträgen erklären wir uns hierdurch gern bereit.

Beachtenswerthe Notiz für Zeitungsleser. Einen treffenden Beweis dafür, wie sehr Gediegenheit, Reichhaltigkeit und unparteiische Behandlung alter Zeitfragen geeignet sind...

Die gegenwärtige Abonnentenzahl dieses Blattes beträgt 67,000, eine Ziffer, welche bisher in Deutschland von keiner Zeitung auch nur annähernd erreicht wurde.

Der reiche und interessante Inhalt des „Berliner Tageblatt“ nebst dessen Gratis-Beilagen „Berliner Sonntagsblatt“ und dem illustrierten „Witzblatt“ ist aber auch vollkommen dazu geeignet...

Einem großen Kreise von Special-Correspondenten an allen Hauptplätzen, so wie der ausgebildetsten Benutzung des Telegraphen-Verkehrs...

Ferner dürfte noch die Thatsache zu beachten sein, dass das „Berliner Tageblatt“ bei seiner entschiedenen liberalen Tendenz...

Die Tochter des Conjuls von Balduin Wöllhausen. Wie alle Romane dieses allgemein beliebten Erzählers...

Die Rückgabe der aus der Stadtbibliothek entliehenen Bücher findet statt vom 18. bis 23. März.

Kaufmännischer Verein. Mittwoch, den 20. März, Abends 8 Uhr, im kleinen Saale der neuen Börse.

Der Vorstand. Die Rückgabe der aus der Stadtbibliothek entliehenen Bücher findet statt vom 18. bis 23. März.

Der Stadtbibliothekar. Dr. Markgraf.

Konstantinopel, im Februar 1878. Durch das Zusammenströmen der Geflüchteten nach Konstantinopel ist an die Einwohner dieser betramten Stadt die doppelte Pflicht herangetreten...

Eine Schneiderin, die seit 7 Jahren für ein großes Geschäft Breslau's in Gesellschafts- und Hauskleidern gearbeitet...

Eine gewandte Schneiderin für Haus- und Gesellschafts-Toiletten empfiehlt sich den geehrten Herrschaften...

Wasserheilanstalt Gräfenberg. Mein neues Curhaus „Annahof“ enthält eine grosse Zahl schön möblirter, heizbarer Stuben...

Maschinen-Pugmaterial. jeder Art empfehlen billigt. Ludwig Thilo's Erben, Neue Taschenstraße 29, 2. Etage.

Zu Ausstattungen passend. Für 50,000 Mark Möbel! bestehend aus 20 in eichen antique geschnitzten Einrichtungen, 18 Ebenholz- (schwarz matte) und französisch überpolsterte Damen-Salons...

Maschinen-Treibriemen von bestem Kernleder, sowie alle Leder-Artikel zum Maschinenbetrieb zc. in den vorzüglichsten Qualitäten empfiehlt E. Torrige...

Klinik u. Poliklinik für Hautkrankheiten. Dr. D. Hönig, Specialarzt [4011]. Sprechstunden in der Klinik, Gartenstr. 46c.

Für Hautkrankheiten. Dr. Ed. Juliusburger, Sprechst. von 9-11 u. von 3-4 Uhr. Nicolaitstr. 44/45.

Geschlechtskrankheiten, Syphilis, den hartnäckigsten weissen Fluss, Pollutionen, die gefährlichsten Folgen d. Selbstbefleckung werden schnell, sicher und glücklich ohne Folgen in der kürzesten Zeit und ohne Quecksilber nach neuester Methode geheilt vom Special-Arzt [2877].

Dr. August Loewenstein, Albrechtsstraße 38. Auswärt. werden brieflich behandelt. Specialarzt Dr. med. Meyer Berlin, Leipzigerstr. 91, heilt brieflich Syphilis, Geschlechts- und Hautkrankheiten...

Meine Verlobung mit Fr. Meta Pulzner, Tochter des verstorbenen Dr. Pulzner zu Wirschow, beehre ich mich hiermit besonderer Meldung hierdurch anzugeben.

C. Lober,

Nittergutsbesitzer auf Wilkowitz. Die Verlobung unserer ältesten Tochter Friederike mit dem Kaufmann Herrn Moriz Altmann zu Neuhaybud zeigen wir allen Verwandten und Freunden hiermit an.

Als Verlobte empfehlen sich: Friederike Krafauer, Moriz Altmann.

Statt jeder besonderen Meldung. Bertha Schachzweiska, Adolph Freund, Verlobte.

Gestern Nachmittag verschied nach schweren Leiden unsere geliebte Schwester, Tante, Schwägerin und Grosstante

Fräulein Charlotte Goldstein.

Breslau, Brieg, Berlin. Die Hinterbliebenen. Beerdigung: Dienstag, den 19. März 1878, von der Leichenhalle des jüdischen Kirchhofes aus.

Heute starb hier selbst im 50. Lebensjahre unser Mitbürger Herr Reinhold Potyka.

Wir betrauern in ihm einen lieben Freund und treuen Gesellen bei der Förderung des Wohles und der Interessen der Stadt, an deren Verwaltung er, durch das Vertrauen seiner Mitbürger dazu berufen, wiederholt als Stadtvorordneter und Stadtrath mitwirkte.

Der Magistrat und die Stadtverordneten-Versammlung.

Heute Nacht verschied sanft nach langen, schmerzlichen Leiden das letzte unserer Kinder, unser guter, heißgeliebter, hoffnungsvoller Sohn Karl im blühenden Alter von 27 Jahren.

Allen Freunden und Verwandten statt jeder besonderen Meldung die Anzeige von dem heute früh erfolgten plötzlichen Tode unserer lieben Mutter, der verwitweten Frau Oberförster Agnes Schotte,

Todes-Anzeige. Heute Morgen 7 1/2 Uhr starb nach einem nur 4-tägigen Krankenlager Herr Bürgermeister Johann Maix

im Alter von 60 Jahren 3 Monaten an Gehirn-Paralyse. Derselbe hat während 16 Jahren als Magistrats-Dirigent in treuer Pflichterfüllung und mit emsiger Sorge für die Communal-Interessen sein Amt verwaltet.

Familien-Nachrichten. Verlobte: Fr. A. im 7. Pomm. Inf.-Regt. Nr. 54 Herr Lehmann II. in Colberg mit Fr. Hermine Otto in Stralsund.

Beachtenswerth! Zum Reguliren von lautm. Büchern mit fr. Discr. empfiehlt sich B. Dubiel, Myslowitz.

Als Verlobte empfehlen sich: Wally Feinze, Ernst Kiof. Myslowitz.

Die gestern erfolgte allidliche Entbindung seiner Frau Clara, geb. Haberstrohm, von einem kräftigen Mädchen zeigt ergebenst an

Heute wurde meine liebe Frau Fanny, geb. Joachimsohn, von einem Knaben glücklich entbunden.

Durch die Geburt eines Sohnes wurden hoch erfreut Simon Eisner und Frau Johanna, geb. Knoche.

Durch die gestern Abend erfolgte glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens wurden hoch erfreut

Durch die Geburt eines Sohnes wurden hoch erfreut

Die Hinterbliebenen. Beerdigung: Dienstag, den 19. März 1878, von der Leichenhalle des jüdischen Kirchhofes aus.

Heute starb hier selbst im 50. Lebensjahre unser Mitbürger Herr Reinhold Potyka.

Wir betrauern in ihm einen lieben Freund und treuen Gesellen bei der Förderung des Wohles und der Interessen der Stadt, an deren Verwaltung er, durch das Vertrauen seiner Mitbürger dazu berufen, wiederholt als Stadtvorordneter und Stadtrath mitwirkte.

Der Magistrat und die Stadtverordneten-Versammlung.

Heute Nacht verschied sanft nach langen, schmerzlichen Leiden das letzte unserer Kinder, unser guter, heißgeliebter, hoffnungsvoller Sohn Karl im blühenden Alter von 27 Jahren.

Allen Freunden und Verwandten statt jeder besonderen Meldung die Anzeige von dem heute früh erfolgten plötzlichen Tode unserer lieben Mutter, der verwitweten Frau Oberförster Agnes Schotte,

Todes-Anzeige. Heute Morgen 7 1/2 Uhr starb nach einem nur 4-tägigen Krankenlager Herr Bürgermeister Johann Maix

im Alter von 60 Jahren 3 Monaten an Gehirn-Paralyse. Derselbe hat während 16 Jahren als Magistrats-Dirigent in treuer Pflichterfüllung und mit emsiger Sorge für die Communal-Interessen sein Amt verwaltet.

Familien-Nachrichten. Verlobte: Fr. A. im 7. Pomm. Inf.-Regt. Nr. 54 Herr Lehmann II. in Colberg mit Fr. Hermine Otto in Stralsund.

Beachtenswerth! Zum Reguliren von lautm. Büchern mit fr. Discr. empfiehlt sich B. Dubiel, Myslowitz.

Das große Orchestron spielt heute Dienstag in Vogel's Restaurant, Friedrichstr. 49. Anfang 8 Uhr.

Paul Scholtz's Stabliment. Doppel-Concert vom Concertmeister Herrn Straffer und den Leipziger Couplet-Sängern.

Zeltgarten. Grosses Concert von Herrn A. Kuschel.

Mr. Francois Roberé, der Chansonetten-Sängerin Mile. Fron-Fron, der Herren Pietro und Thelsey Knösing,

Concert-Haus, vorm. Wiesner, jetzt Niesehe. Gr. Doppel-Concert von Herrn J. Pepsow und den Tirolern Pitzinger.

Weberbauer. Neues Saal. Täglich: Großes Concert der Damen-Couplet-Sänger-Gesellschaft Christoph.

Stadtspark. Im großen Saale. Dienstag, den 19. März. Bellachini, Hofkünstler Sr. Majestät d. Deutschen Kaisers.

Stadt-Theater. Dienstag, den 19. März. Viertes Gastspiel des Hrn. Felix Schweighofer, ersten Komiker vom t. t. b. Theater a. d. Wien zu Wien.

Lobe-Theater. Dienstag, den 19. März. Bei ermäßigten Preisen: „Der Hypochonder.“

Thalia-Theater. Dienstag, den 19. März. 2. Gastspiel des Fr. Aug. Baiffon vom kais. Hoftheater in St. Petersburg.

Singakademie. Dienstag, 19. März, Abends 7 Uhr, im Springer'schen Saale: Missa solennis von Beethoven.

Liebich's Concertsaal. Sonnabend, den 23. März, Abends 7 1/2 Uhr, zum Besten der unter dem Protectorat Ihrer K. K. Hoheit der Frau Kronprinzessin von Preussen stehenden Allgemeinen deutschen Lehrerinnen-Pensionsanstalt:

XII. Soirée des Dilettanten-Vereins für class. Musik unter Leitung seines Dirigenten Herrn Theodor Freyhan.

Naturwissenschaftliche Section. Mittwoch, den 20. März, Abends 6 Uhr: 4086

Or. Schweidnitz, □. z. w. Eintracht: 21. III. 6. Vorf. z. K. Geb. F. u. T. □. I.

Or. Brieg □. Fr. z. a. 22. III. M. 12 1/2. z. F. d. G. T. Sr. M. d. K. u. K. F. u. T. □. I.

Geschäfts-Verlegung. Einem hochgeehrten Publikum, sowie unseren verehrten Kunden die ergebene Mittheilung, daß wir von heute ab unser Rauch- und Pech-Waaren-Geschäft von Kupferschmiedestraße Nr. 14 nach Breitestraße Nr. 20 verlegt haben und bitten, das uns bis jetzt geschenkte Vertrauen auch fernerhin bewahren zu wollen. Fischer & Czeluske, Breitestraße Nr. 20.

Waldenburg i. Schl. Am 21. März cr., Nachmittags 4 1/2 Uhr: Trauerfeierlichkeit für den verstorbenen Herrn Dr. Frankenstein im Saale des Hotels zum schwarzen Kopf. Einladungskarten vorher bei den Herren M. Fränkel und Max Kuhn.

Dank, inniger Dank für die vielen Gaben von hier und auswärts, die mir für meine Schöplinge übermittelt wurden, besonders den lieben Kleinen, welche den Inhalt ihrer Sparskaffe bergaben, wohl im Hinblick auf den hilflosen Sohn?

Grütmacher, Strafanstalts-Director.

Letzte Woche! Castan's Panopticum, Kunstausstellung lebensgroßer Wachfiguren, Königsstraße Nr. 1.

Christus. Oratorium von Friedrich Kiel. Vollständiger Clavier-Auszug in billiger Ausgabe à 3 Mark netto.

Ed. Bote & G. Bock in Berlin, Königliche Hof-Musikhandlung.

Pension in einer geachteten, gebildeten Familie, welche für körperliche und geistige Pflege bestens sorgt.

Berretung für leistungsfähige Häuser, gleichviel welcher Branche, zu übernehmen postlagernd B. 30 Larnowitz.

Cur- und Wasserheil-Anstalt Thalheim zu Landed in Schlesien.

Cur- und Wasserheil-Anstalt Thalheim. Beginn der Kaltwasser-Curen am 15. April c.

Cur- und Wasserheil-Anstalt Thalheim. Beginn der Kaltwasser-Curen am 15. April c.

Höh. Töchter Schule, Zimmerstr. II u. 13. Fernere Anmeldungen zu dem am 1. April beginnenden neuen Cursus erbittet von 1-3 Uhr Nachm.

Marie Hausser. Kath. Pensionat St. Ursula, Berlin SW., Lindenstraße 48, verbunden mit d. h. Töchter Schule des hochw. Herrn Propst Herzog.

Sinjährig-Freiwilligen-Cursus. In der diesmaligen Prüfung haben die Böglinge meiner Anstalt wieder sämmtlich bestanden.

Breslauer Handlungsdiener-Institut. Dienstag, den 19. März: Versammlung im Vereinszimmer.

Gesellschaft der Freunde. Sonnabend, den 23. März cr., Abends 8 Uhr: BALL.

Restaurant E. Schifan, Ring 4 und Herrenstraße 7. Zur Purimfeier: Heute großes Abendessen.

Nothmann's Restaurant, Antonienstraße 4, 1. Etage, empfiehlt dem geehrten Publikum zum Purim-Feste vorzügliche Speisen.

Oberhemden nach Maß, sowie vorräthig, empfiehlt unter Garantie das Specialgeschäft für Oberhemden von Heinrich Leschziner.

Fertige Frühjahrs-Kleider, schwarze Cachemirkleider, in jeder Größe, vermöge vortheilhafter Stoff-Einkäufe.

Strohüte! werden nach den neuesten Formen zum Waschen und Modernisiren angenommen und schnellstens gefertigt.

Blumen- u. Federnfabrik Leopold Lewy. Tapeten-Manufactur von Julius Bernstein junior, Breslau.

Cur- und Wasserheil-Anstalt Thalheim. Beginn der Kaltwasser-Curen am 15. April c.

Cur- und Wasserheil-Anstalt Thalheim. Beginn der Kaltwasser-Curen am 15. April c.

